

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Hausorden der Treue

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Großherzogliche Orden.

1. Hansorden der Treue.

Dieser Orden wurde von weiland Markgraf Carl Wilhelm von Baden-Durlach am 17. Juni 1715 bei Legung des Grundsteines der Residenzstadt Carlsruhe gestiftet und durch den Kurfürsten und nachmaligen Großherzog Carl Friedrich Königl. Hoheit am 8. Mai 1803 erneuert, und bestand damals aus zwei Classen von Rittern, nämlich Großkreuzen und Commandeurs.

Unter dem 17. Juni 1840 hat Seine Königl. Hoheit der Großherzog Leopold diesem Orden neue Statuten zu geben geruht, nach welchen dieser Hansorden — der erste unter den Großherzoglichen Orden — nur an fremde Souveräns und Mitglieder regierender Häuser, Fürsten und Fürstennäßige, und — wegen großer Verdienste um das Großherzogliche Haus und Land, oder für bewährte Treue gegen den Regenten — an solche Personen verliehen werden kann, denen das Prädicat „Excellenz“ zusteht oder nach der Großherzoglichen Rangordnung zustehen würde. Nebstdem soll dieser Orden keinem Großherzoglichen Unterthanen verliehen werden, der nicht bereits im Besitze des Großkreuzes des Ordens vom Zähringer Löwen ist.

Das Ordenszeichen ist ein unter einer Krone angebrachtes goldenes, roth emaillirtes, achtspitziges Kreuz, das in seinen vier Winkeln durch vier goldene doppelte **T** zusammengehalten wird. In der Mitte desselben ist auf der Hauptseite in einem weiß geschmelzten Felde ein doppeltes **T** auf einigen Felsen, mit der Ueberschrift Fidelitas, auf der andern Seite der badische Wappenschild enthalten.

Das Ordenskreuz wird an einem breiten orangefarbenen Bande mit schmaler silberner Einfassung über die rechte Schulter getragen. Zugleich tragen die Ritter auf der linken Brust einen silbernen Stern mit acht Strahlen, in dessen Mitte sich innerhalb eines goldenen Ringes das Ordenszeichen auf orangefarbenem Felde befindet.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

Ritter:

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.
 Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Carl.
 Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.

Aus andern hochfürstlichen Häusern:

1804. Carl, Herzog von Braunschweig-Lüneburg.
 1806. Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein.
 1811. Gustav, Prinz von Waja.
 1819. Wilhelm, Herzog von Braunschweig-Lüneburg.
 1823. Friedrich, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen.
 1830. Carl, König von Württemberg.
 Carl, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
 Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich.
 Alexander Paul Ludwig Constantin, Herzog von Württemberg.
 1834. Carl Anton, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen.
 1835. Franz Carl, Kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich.
 1836. Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen.
 1839. Adolf, Herzog von Nassau.
 Alexander II., Kaiser von Rußland.

1840. Carl Theodor, königlicher Prinz von Bayern.
 1842. Ernst, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.
 1843. Alexander, Großherzoglicher Prinz von Hessen und bei Rhein.
 1844. Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
 1846. Anton, Prinz von Orleans, Herzog von Montpensier.
 1847. Carl Alexander, königlicher Prinz von Preußen.
 1849. Friedrich Carl, königlicher Prinz von Preußen. Wilhelm, Herzog von Mecklenburg-Schwerin.
 1850. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen.
 1851. Franz Josef, Kaiser von Oesterreich.
 1852. Michael, Großfürst von Rußland. Adalbert, königlicher Prinz von Preußen.
 1853. Peter, Großherzog von Oldenburg. Johann, König von Sachsen. Albert, Kronprinz von Sachsen. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar.
 1854. Luitpold, königlicher Prinz von Bayern. Adalbert, königlicher Prinz von Bayern.
 1855. Georg V., König von Hannover.
 1856. Georg, königlicher Prinz von Großbritannien, Herzog von Cambridge. Albrecht, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich. Albrecht, königlicher Prinz von Preußen. Georg, königlicher Prinz von Preußen.
 1857. Constantin, Großfürst von Rußland.
 1858. Wilhelm III., König der Niederlande. Georg, königlicher Prinz von Sachsen. Leopold, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen. Woldemar, Prinz zur Lippe.
 1860. Olimar, Prinz von Oldenburg.
 1861. Albert, königlicher Prinz von Großbritannien, Prinz von Wales.
 1862. Leopold II., König der Belgier. Philipp, Graf von Flandern.
 1863. Nicolaus Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg. Carl August, Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar.
 1864. Ludwig II., König von Bayern.

1864. Hermann, Herzog von Sachsen-Weimar.
Victor Emanuel, König von Italien.
Humbert, Kronprinz von Italien.
1865. Alfred, königlicher Prinz von Großbritannien.
1866. Franz d' Assis, Gemahl J. M. der Königin Isabella II. von Spanien.
1867. August, Prinz von Württemberg.
1868. Napoleon Joseph Carl Paul Prinz Bonaparte.
1869. Carl, Fürst von Rumänien.

Sonstige Ordensinhaber.

Badener.

1830. Carl Egon, Fürst zu Fürstenberg.
1840. Maximilian, Fürst zu Fürstenberg.
1843. Emil, Prinz zu Fürstenberg.
1854. Ludwig Frhr. Rüd't v. Collenberg-Webdingheim,
Staatsminister a. D.
1858. Ernst, Fürst zu Leiningen.

Angehörige deutscher Bundesstaaten und Ausländer.

1843. Georg Ferdinand Frhr. v. Lepel, G. Sachf.-Cob.-Goth. Staatsminister a. D.
1844. Friedrich, Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingenfürst.
Victor, Herzog von Ratibor.
1847. Carl Hugo, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen.
1849. Eduard v. Peucker, K. Pr. General der Infanterie.
Anton Ritter v. Schmerling, K. K. Oest. w. Geh. Rath und Präsident des obersten Gerichtshofes.
Rudolf Graf Apponyi, K. K. Oesterr. w. Geh. Rath, Kammerer und Botschafter.
1853. Otto Frhr. v. Manteuffel, K. Pr. Staatsminister a. D.
1856. Herzog v. Cambacères.
Napoleon Herzog v. Bassano.
1857. Fürst Alexander Gortschakoff, K. Russ. Reichskanzler (seit 1863 in Brillanten).

1857. Graf Wladimir Adlerberg I., R. Russ. Minister des Hauses, Generaladjutant und General der Infanterie (seit 1863 in Brillanten).
 Andreas Graf Schuwaloff, R. Russ. Geh. Rath, Ober-Kammerherr und Ober-Hofmarschall.
1859. Jacob Antonelli, Cardinal, Staatssecretär Sr. H. des Papstes.
1861. Prinz Alexander Variatinsky, R. Russ. Feldmarschall.
1862. Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.
1869. Graf von Menabrea, Königl. Ital. General und Ministerpräsident a. D.
 Otto Fürst v. Bismarck-Schönhausen, Kanzler des Deutschen Reichs und R. Pr. Minister des Auswärtigen (seit 1871 in Brillanten und mit der goldenen Kette).
1871. Graf v. Moltke, Königl. Preuß. General-Feldmarschall und Chef des Generalstabs der Armee.
 Graf v. Roon, Königl. Preuß. General-Feldmarschall, Kriegsminister und Ministerpräsident.

Ordenskanzler.

Rudolf v. Frey dorf, Geh. Rath I. Cl. und Ministerialpräsident, f. u.

Ordenssecretär.

August Febr. v. Ungern-Sternberg, Geh. Legationsrath, Vorstand des Geheimen Cabinets, f. o.